Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 200. Mittwoch den 18. Juli 1888. 82. Jahrgang.

XII. Zusammenkunft
der „Freien Vereinigung Leipziger Radfahrer"
Freitag, den 20. Juli, Abends 8 Uhr
im Saale der Thalia (Elsterstraße).

Bundesmitglieder, sowie durch Mitglieder eingeführte Freunde des Sports sind als Gäste willkommen.

Zu recht zahlreichem Besuche lädt ein

i. A. Leipziger Radfahrer-Club.

M.-V. Artillerie, Pioniere und Train.

Zu unserem Sonntag, den 22. s. c., in Kleinzschocher im „Reichsverweser" stattfindenden Sommerfest rückt der Verein Nachmittag punct ½3 Uhr von der Spießbrücke nach „Port" Schießung ab, von wo die Abholung punct 4 Uhr durch das Musikcorps erfolgt. Kameraden, sowie deren Angehörige, Freunde und Bekannte sind hierdurch freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

NB. Freitag, den 20. s. c., Zwischenversammlung im Vereinslocal, Centralhalle. Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder unbedingt nothwendig.

Militair-Verein „Jäger u. Schützen" Leipzig u. Umgegend.

Zu dem Sonnabend, den 21. Juli, Abends 7½ Uhr in Bonorand's Etablissement zu Gunsten unserer Vereinscasse stattfindenden Concert von dem Musikcorps des Königl. Sächs. Schützenregiments „Prinz Georg" Nr. 108 in Dresden, unter der Leitung seines bewährten Musikdirectors Herrn G. Keil, werden die geehrten Kameraden, sowie Freunde und Gönner unseres Vereins ergebenst eingeladen. Nach dem Concert findet ein Tänzchen statt.

Vereinszeichen sind unbedingt anzulegen.

Der Gesammtvorstand.

Verl. v. silb. Rem.-Uhr a. Dorotheenplatz. Bitte geg. Bel. bei Nr. 3, IV. r., abzug.

Eine einreih. Kinder-Corallenkette mit Goldschl. ist am Sonntag Nachm. verl. w. Geg. D. v. Bel. abz. Alexanderstr. 26, H. III.

Brill. (Simili) Schlipsnadel Sonn. verl. Geg. Bel. abzug. Tauchaer Str. 3, III. links.

Verloren Sonntag Abend Talmibrosche, schw. Stein u. Nadel, Tauch. Thor. Zeugstr. G. Belohnung Windmühlenstr. 32, H. r. I. r.

Ein gold. Hauerring verloren. Gegen Belohnung abzug. Wintenstraße 14, p.

Verl. Montag Dufourstr. ein schwarz. Kragen. Geg. Belohn. abzug. Frankf. Str. 27, 3. Et. l.

Verloren ein schw. Spitzenkragen. Abzugeben Querstraße 18, 2. Etage rechts.

Verloren oder liegen gelassen wurden am Sonntag oder Montag zwei Theile eines blauen Rockes. Gegen Belohn. sofort abzugeben bei Uhlich, Tuchhalle.

Drei Mark Belohnung.

Montag den 16. Juli gegen Abend wurde auf der Pferdebahn vom Café Reichskanzler bis Connewitz oder in Connewitz selbst ein kleines Band Schlüssel verloren. Abzugeben Brühl 75, Tr. A, zweiter Stock rechts.

2 Schlüssel a. Band perl. Abzug. geg. Bel. Universitätsstr. 3, bei Franz Ohme.

Verlaufen hat sich gestern Abend in der Lindenstraße ein grauer Mops mit Lederkorb, Halsband und Steuerzeichen, auf den Namen Kerry hörend. Kennzeichen: Wahlgewöhnt, krumme Beine. Gegen gute Belohn. abzug. Moritzstr. 27.

Verlaufen 1 großer, schwarzer Hund. Abzugeben Universitätsstraße 22, 2 Tr.

Kreuzschnabel, gelblich-grün, entflogen. Gegen Belohnung abzugeben Hainstraße Nr. 16, Hof 2 Etage.

Hündch. zugel. m. Stummelschw., ohne Maulk., schw. u. braune Flecke, Rauh. Steinm. 12, III. l. Belohn.

Warnung

der Geschäftsverbindung mit R. Stickel in New-York. Näheres bereitwilligst sub B. St. postlagernd Gera (Reuß).

Warnung.

Ich warne hiermit Jedermann, Jemandem, gleichviel welcher Person, etwas auf meinen Namen zu borgen, da ich für nichts aufkomme.

Frau Pauline verw. Müller,
Volkmarsdorf, Juliusstraße Nr. 10.

Am 15. Juli ist mir ein kleiner blonder Knabe, gut gekleidet, ungefähr 4 Jahre alt, übergeben. Betr. Eltern wollen sich melden Schönau b. L., Gasth. z. Stern. E. Schneider.

Bei meinem Scheiden von Leipzig nach New-York sage ich allen Freunden, Freundinnen und Bekannten ein herzliches Lebewohl.

Anna Schneider. (H. B.)
Auf fröhliches Wiedersehen.

Für Geschlechtskranke

sind aufs Wärmste allen den betreff. Kranken die Kräuterbäder von H. Gelbe, Volkmarsdorf, Bogislavstraße 20, Hof, aufs Sicherste zu empf. Ein Kranker, der nach langem Suchen schnelle Hilfe fand. Discret.

Anst. ält. Dame w. an eine Dame oder Familie Anschluß zu 3—4w. Sommerf. ob. Kinderlos-Bill. W. Adr. u. R. 3 Exped. d. Bl.

An gute Menschen

ist ein reizendes Kätzchen zu verschenken. Turnerstraße 7, I.

Monday the 16th of July
Evening-Concert (Theatre's Terrace).

These hours have been the most beautiful of all my life, the look of your charming dark eyes, but only resta the remembrance and never I shall see you again.

Pferdebahn, Bayer. Bahnhof — Altes Theater.

Die Dame in blauem Kleid und braunem Jacket, die Montag Nachmittag die oben bezeichnete Strecke gegen 4 Uhr fuhr, wird von dem ihr gegenübersitzenden Herrn, hoher Hut, blondes Haar freundlichst gebeten, ihm Gelegenheit zu geben, sie sprechen zu können, und eine vertrauliche Adresse oder Buchstaben, unter denen er ihr postlagernd schreiben könnte, unter „Pferdebahn" Hauptpostlagernd senden zu wollen.

Bitte, theilen Sie mir doch die Hindernisse mit! Wahrscheinlich sind es für mich ebenso wenig Hindernisse, wie das mir vor etwa einem Jahr in Gr..... Angedeutete!!

„Der hinkende Bote."

N. G. Nie, bei G., wie uriprl. beabsicht.; bitte Brfe. „L." Tind. trfe. Gr.

Hooni soit qui mal y pense! Brief liegt zur Erklärung bereit.

C. Mittwoch! W.

Verein Thalia.

In der Generalversammlung vom 16. Juli wurde die Wahl der Herren Hermann Rother als Vorsitzender, Bruno Riedel als Stellvertreter und Bernhard Sander als Schriftführer bestätigt.

Der Vorstand.

!

Der unterzeichnete Verein erfüllt hiermit die traurige Pflicht, seine lieben a. H. a. H. und a. o. M. a. o. M. von dem am 9. Juli s. c. in Lommatzsch erfolgten Ableben seines lieben a. H.

Pastor Aug. Heinrich Lipfert

gezieremd zu Kenntniß zu bringen.

Der Universitäts-Sängerverein in St. Paulli.
Karl Markert, stud. jur., Secretair.

Geflügelzüchter-Verein.

Heute 8½ Uhr
Hauptversammlung
im Krystallpalast.
Der Vorstand Rud. Kramer.

Reclamen.

Wegen vorgerückter Saison verkaufen wir von jetzt ab
Tricot-Taillen,
Tricot-Kleidchen,
Tricot-Anzüge
für Knaben
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
R. Zwicker & Co.,
Grimmaische Straße 20.

Imitirte
Dänische Handschuhe
für
Damen und Herren.
A. Böhr, Passage Steckner.

Putz-Cursus.

Unterricht n. französ. Methode. Beginn 1 Mon. A. Burmestrd, Rittestr. 6, III., Theaterpass.

Special-Geschäft für Strumpf- und Wollwaaren.

Eduard Börner,

Reichsstrasse 3, neben Sellier's Hof,
empfiehlt für den Reise-Bedarf zu billigsten Preisen:
Baumwollene, seidene u. halbseidene Handschuhe
Reinwollenes Normal- u. baumwollenes Unterzeug
Damen- und Kinderstrümpfe, einfarbig und gemustert
Baumwollene und wollene Herren-Socken jeder Art
in allen Preislagen.
Tricot-Jackets für Herren von ℳ 8.40 an.
Tricot-Taillen von ℳ 2.85 an.
Reise-Plaids von ℳ 2.75 an.

Staubmäntel, Blousen, Steppdecken.
Jäger'sche Normalunterkleidung.
Aug. Polich.

Oberhemden
Qual. 1. ℳ 3.75—4.00.
Guter Chiffon mit lein. Einsatz.

Oberhemden
Qual. 2. ℳ 4.25—4.75.
Kräftiges Hauftuch mit lein. Einl.

Oberhemden
Qual. 3. ℳ 4.50—5.50.
Prima Hauftuch mit lein. Einsatz.

Oberhemden
mit breiter Unterfalte und mit Patentschluß.

Oberhemden
Extra-Anfertigung nach Maß unter Garantie des Gutsitzens.

Mey & Edlich
Königl. Sächs. Hoflieferanten
Leipzig, Neumarkt 18.
Plagwitz, Neuenstr. 28.

Neueste patentirte
Josephinen-Handschuhe
in
Ziegen- u. Lammleder.
M. & P. Haendel, Salzgäßchen 7.
Engros 1. Etage — Detail part.

Bettdecken
in Wattel-, Tricot-, Damast-, Piqué- u. Tüllgewebe, das Stck. 2.50—30 ℳ
Steppdecken
in Percal, Jet u. Wall-Atlas, das Stück 4.50—21 ℳ
Patent-Daunen-Steppdecken
mit feinster Daunenfüllung, das Schönste, was bis jetzt in leichten Federbetten existirt, das Stück 25—40 ℳ
Nackenkissen
mit Daunen gefüllt, das Stück 3—7 ℳ
Bettbezüge
mit Kopfkissen in buntcarr. Leinen, Satin u. Damast von 3.80—20 ℳ
Betttücher
volle Größe, das Stück 2.20—9 ℳ
Converts
Madapolam, das Stück 4.50—40 ℳ
Fertige Betten
beste federdichte Inlethaffe mit guten gereinigten Federn gefüllt, das Bett von 20—150 ℳ
empfiehlt in größter Auswahl
Wilhelm Hertzog,
Grimmaische Str 32. Messingmann.

Hygiëa-Damen-Binden
bei Elise Metz, Tauchaer Straße 13.

Reisekörbe, billigste Bezugsquelle, R. Barth, Kurprinzstr. 24.

Steppdecken 3½ bis 20 ℳ, Schlaf- und Reisedecken, Reiseplaids, Winter- und Sommer-Pferdedecken, Kinderwagen-Decken 1 bis 14 ℳ.
Teppiche, Sophabezüge, Gardinen.
Bernhard Berend,
12 Katharinenstr., Europäische Börsenhalle.

Familien-Nachrichten.

Marie Blagosch
Paul Beckert
Verlobte.
Colst Dreno (par Rûr de Bretagne) Frankreich. — Wien.

Anna Schulze
Richard Saupe
Lindenau. Verlobte Gohlis.
Am 18. Juli 1888.

Carl Beving
Melanie Beving
geb. Albrecht
Vermählte.
Leipzig, 16. Juli 1888.

Alexander Schwarzenberg
Margarete Schwarzenberg
geb. Langenberg.
Vermählte.

Elisabeth Herrmann
Ernst Stemmler
c. l. a. V.
Volkmarsdorf. Leipzig.
Juli 1888.

Wilhelm Kandler
Luise Kandler geb. Wenzel
Vermählte.
Leipzig, 14. Juli 1888.

Die Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hocherfreut an
Max Schantze und Frau.
Plagwitz, den 18. Juli 1888.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hocherfreut an
Leipzig, den 17. Juli 1888.
Max Busch und Frau.

Verspätet!

Am Donnerstag, den 12. Juli ac. endete ein sanfter Tod das theure Leben unseres inniggeliebten guten Vaters, Bruders und Schwagers, des Kaufmanns

Edmund Schulz.

Allen Freunden und Bekannten theilen dies nur auf diesem Wege mit
Zwickau, den 13. Juli 1888.
die Hinterlassenen.

Gestern Abend um 9 Uhr verschied unerwartet am Herzschlage unser geliebter Gatte, Vater und Schwiegervater, der Kohlenhändler

Gottlob Eckardt,

im 64. Lebensjahre. Das Begräbniß findet Donnerstag Nachmittag 4½ Uhr statt.
Um stille Theilnahme bittet
Reudnitz, den 17. Juli 1888.
die trauernden Hinterbliebenen.

Gestern früh verschied nach langen schweren Leiden unser guter Vater, der Klempnermeister, Herr

Christian Friedrich August Müller,

im nicht vollendeten 56. Lebensjahre.
Tiefbetrübt zeigen dies allen Freunden und Bekannten an
Leipzig, 17. Juli 1888.
die trauernden Söhne
Richard und Ernst Müller.

Gestern verschied sanft nach kurzem, aber schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter,

Frau Henriette verw. Funke

im 61. Lebensjahre. Dies allen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht.
Die trauernden Hinterbliebenen.
(Die Beerdigung findet Donnerstag Vormittag vom Trauerhause, Zimmerstraße 3, aus statt.)

Für die vielen Beweise der Theilnahme und Blumenspenden beim Begräbniß meiner unvergeßlichen Frau, sage ich allen Freunden und Bekannten meinen herzlichsten Dank.
Reudnitz, am 16. Juli 1888.
Gustav Thiemann.

Nach kurzem, aber schwerem Leiden entschlief heute Abend 8 Uhr unser innigstgeliebter treusorgender Gatte, Vater, Großvater, Bruder und Schwager

August Maladinsky

in bald vollendetem 66. Lebensjahre.
Groß ist unser Schmerz.
Die tiefbetrübten Hinterlassenen.
Leipzig, Danzig, Elbing, Berlin und Dresden, den 16. Juli 1888.
Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag ½3 Uhr vom Trauerhause, Elsterstraße 16, aus statt.

Maler- und Lackirer-Innung.

Gestern Abend verschied nach längerem Krankenlager der Malermeister

Herr Aug. Maladinsky,

emerit. Obermeister.

Als lieber ehrenwerther College hat er theilgenommen an unseren gemeinsamen Bestrebungen und Arbeiten. Wir bewahren demselben jederzeit ein ehrendes Angedenken.

Leipzig, den 17. Juli 1888.
Der Obermeister Aug. Birkholz.

Zur Beerdigung Donnerstag, den 19. Juli, Nachmittag ½3 Uhr von Elsterstraße 16, ersuche um zahlreiche Betheiligung.

Die Beerdigung unseres unvergeßlichen lieben Mannes, Bruders, Schwagers und Onkels, des

Herrn Carl Remmler,

findet Donnerstag Nachmittag ½3 Uhr vom Trauerhause Neustadt, Ludwigstrasse 54, aus statt.
Um stille Theilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen.
Neustadt b. L., Reudnitz, Borna und Borsdorf.

Für die so überaus zahlreichen Beweise der Theilnahme beim Dahinscheiden unseres theuren Adolf nur hierdurch unsern tiefgefühltesten Dank.

Ed. Senf und Frau.

Vorgestern Abend 6 Uhr verschied im 77. Lebensjahre nach langen schweren Leiden unser geliebter Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel

Robert Alexander Lincke,

Königl. sächsischer Gerichtsrath a. D.

Diese Nachricht zeigen tiefbetrübt hierdurch an
die trauernden Hinterlassenen.
Leipzig, Neudnitz, Wendischwitz.
Donnerstag, den 19. Juli 1888, findet die Beerdigung von der Capelle des Nordfriedhofs aus statt.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Gatten und Vaters, des hiesigen Bürgers, Tischlermeisters und Instrumentenmachers,

Herrn Friedr. Wilh. Liebeskind,

sowie für die trösterichen Worte des Herrn Pastor Siegert sprechen hierdurch herzlichen Dank aus
die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme, sowie für den reichen Blumenschmuck beim Tode meiner lieben, unvergeßlichen Frau

Johanna Marbach

geb. Wild

sage ich hierdurch meinen tiefgefühltesten Dank.
Oskar Marbach.

Für die vielen Beweise herzlicher und liebevoller Theilnahme bei dem so frühen Hinscheiden unseres guten lieben

Willy

sagen wir Allen unseren innigsten Dank.
Leipzig, am 17. Juli 1888.
Moritz Heidel und Frau.

Verlobt: Herr Paul Rausch in Zwickau mit Frl. Bertha Siegel daselbst. Herr Otto Fleischner in Berlin mit Frl. Marie Bellich in Grimma. Herr Max Lohn in Meißen mit Frl. Betty Peiser in Weimar. Herr Richard Ramsfeld in Meißen mit Frl. Margarethe Thümmer daselbst. Herr Wilhelm Weitreiter in Dresden mit Frl. Christiane Klöger in Zschorlau. Herr Paul Tschapke in Chemnitz mit Frl. Antonie Stützner daselbst. Herr Theodor Köhler in Limbach mit Frl. Rosa Mandes daselbst. Herr Friedrich Hermann in Böhm. Kamnitz mit Frl. Frieda Schamburg in Dresden.

Vermählt: Herr Max Schröder in Dresden mit Frl. Lina Göhler daselbst. Herr Gotthardt Kuehl, Maler in Dresden, mit Frl. Henriette Simonson in Lübeck. Herr Carl Tupack in Dresden mit Frl. Elise Thrylon in Chemnitz. Herr Seminarlehrer Max Vetter in Fischbach mit Frl. Liesel Rabe in Dresden. Herr August Engelein in Chemnitz mit Frl. Gabriele Thiermann in Plauen i/V. Herr Max Lorenz in Chemnitz mit Frl. Marie Göbel daselbst. Herr Emil Böttcher in Chemnitz mit Frl. Marie Geißner daselbst. Herr Diakonus Richard Zeiner in Geringswalde mit Frl. Dorchen Ebert in Lugau. Herr Carlos Hermann in New-York mit Frl. Regina Jenke daselbst. Herr Pfarrer Hugo Schäfer in Celsnitz i/Erzgeb. mit Frl. Natalie Claus daselbst. Herr Kurt Sorge in Colditz mit Frl. Helene Blüher in Freiberg.

Geboren: Herrn Hans Grimm, Königl. Landbau-Assistent in Dresden, eine Tochter. Herrn Registrator Wildenhain in Chemnitz ein Sohn. Herrn J. M. Rasmith in Dresden ein Sohn. Herrn Georg Frohberg in Dresden eine Tochter. Herrn Otto in Dresden eine Tochter. Herrn Max Franke in Dresden eine Tochter. Herrn O. Heerenz in Radebeul eine Tochter.

Gestorben: Herr Hermann Bock, Färbermeister in Dresden. Herr Oberlehrer Dr. Theodor Thiemann aus Dresden, in Görlitz. Frau Emma Ephraim geb. Meyer in Bautzen. Frau Marie Pauline Roitzsch geb. Hartmann in Dresden. Herr Robert Schumann in Chemnitz. Herr Friedrich Wilhelm Matthes, Webermeister in Chemnitz. Frau Christiane verw. Meißner geb. Müller in Chemnitz. Frau Christiane Wilhelmine Hielwenger geb. Großer in Chemnitz. Herr Pfarrer Max Bock in Hamma bei Herzogen. Frau Henriette verw. Boden in Dresden. Herr Clemens Eugen Adler in Dresden. Herr Carl Gottlieb Schaffenhauer in Friedeburg. Frau Johanna Friederike verw. Otto geb. Forberg. Frau Christiane Dorothea Hebsacker geb. Leutert in Wölbisdorf. Herrn Clemens Richter's in Freiberg Tochter Ella. Herr Carl Friedrich Arnold, Bergarbeiter in Freiberg. Herr Max Feldmann, Kaufmann in Freiberg. Herrn Emil Teichgräber's in Döbeln Sohn Johannes. Frau Geißlich in Döbeln bei Grimma. Herr Franz Heinrich Steinbach, Oekonom in Oberhainsdorf. Herrn Emil Siegel's in Annaberg Tochter Ella. Herr Paul Theophilus Mittag, Kaufmann in Zittau.

Marien-Bad,
Schwimm-Bassin 18°,
Neuschönefeld.

Wannen- und Douchen-Bäder vorzüglich.
Pferdebahnverbindung alle 7½ Minuten.
Dam.-Badez.: Mont., Dienst., Donnerst. und Freit. 9—11 Uhr, Mittw. u. Sonnab. 2—4 Uhr.
Herren-Badez.: stets mit Ausn. d. Dam.-Badez.
Jederzeit Schwimm-Unterricht.

Sophienbad Temperatur des Schwimmbassin 20°. Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. ½2—½11. Montag, Mittw., Freitag ½2—½11.

Diana-Bad, Schwimmbassin und Wellenbad 20°. Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. ½2—½11. Montag, Mittwoch, Freitag ½2—½11.

Johanna-Bad
Leipzig, Hinckerstr. 18, in nächster Nähe der Bahnhöfe und der Börse.

Wannen-Bäder (krystallkl. weiches Wasser). Sand-Bäder nach Köstritzer Art. Moor-Bäder v. Schmiedeberger Moor hergestellt. Dampf-Bäder, irisch-römische u. russische, sowie medicinische Bäder genau nach Arztl. Vorschrift. Vorzügl. sanit. Einrichtung.

Augustusbad, Poststraße 15. Tägl. geöffnet von Morgens bis Abends, Sonntags bis Mittags. Wannenbäder genau nach ärztlicher Verordnung.

Speiseanstalt I. II. Donnerstag: Milchkiele m. Zucker u. Zimmet. T. B. Fiedler. Milchreis m. Zucker u. Zimmet. T. B. Kretzschmar.
Neue Leipziger Speiseanst., Reiter Str. 43/45. Mittwoch: Schöpsenfleisch u. grüne Bohnen.

Von der Kaiserreise.

* In Betreff der Kaiserreise sind im Laufe des Tages folgende Telegramme eingegangen:

* Memel, 17. Juli. Das deutsche Geschwader hat auf der Fahrt nach St. Petersburg gestern Abend 7 Uhr Memel passirt. Der Aviso „Blitz" lief hier gestern 5¾ Uhr ein, empfing die Postsachen und dampfte nach einstündigem Aufenthalt zu dem Geschwader zurück.

* Kronstadt, 16. Juli. Die kaiserliche Yacht „Zarewna" ist, mit dem Kaiser und der Kaiserin an Bord, heute Nachmittag 5½ Uhr auf dem Wege nach Peterhof hier vorüberpassirt.

* Kronstadt, 16. Juli. Die zum Empfang des deutschen Kaisers commandirte, aus 40 Wimpel führende Kriegsflotte ist heute hier eingetroffen und hat die ihr vorgeschriebene Stellung eingenommen. Auf der Großrhede nahmen die das Uebungsgeschwader bildenden 14 Fahrzeuge, größtentheils Fregatten, die ihnen angewiesene Stellung ein, ihnen gegenüber werden die deutschen Kriegsschiffe ankern.

* Petersburg, 17. Juli. Das „Journal de St. Pétersbourg" bringt einen sympathischen Artikel über die Kaiserzusammenkunft, die tiefe Bedeutung hervorhebend; dieselbe könne nichts anderes sein als eine neue Bestätigung der Friedenspolitik, welche beide Kaiserreiche zu consolidiren streben.

* Ueber die von uns bereits in der letzten Nummer gemeldete feierliche Begrüßung des Kaisers und des kaiserlichen Geschwaders durch den Lloyddampfer „Kaiser Wilhelm" entnehmen wir der „Rostocker Zeitung" folgenden, vom Sonnabend datirten Bericht:

Die heute von der Direction des Deutsch-Nordischen Lloyd veranstaltete Fahrt in See zur Begrüßung des Kaisers Wilhelm und des kaiserlichen Geschwaders auf der Fahrt von Kiel nach Petersburg gestaltete sich für alle Theilnehmer zu einer über Erwarten prächtigen Tour, die Allen für lange Zeit in lebhafter und lieblicher Erinnerung bleiben wird. Punctlich 10 Uhr verließ der Postdampfer „Kaiser Wilhelm" unter der bewährten Führung des Capitains Zwiß das Becken im Warnemünder Hafen; es waren 220 Passagiere, zur größeren Hälfte Warnemünder Badegäste, an Bord. Bei einer frischen Nordwestbriise, die allerdings im Anfang Manchem nicht mit besonders frecher Hoffnung zu erfüllen schien, zumal der Himmel völlig bedeckt war, lief man in See. Das Schiff steuerte in nordwestlicher Richtung auf Fehmarn zu, das man nach etwa zweistündiger Fahrt in Sicht bekam, nun ging es an der Ostküste der Insel hinauf und als man sich der Nordostspitze näherte, kündete zunächst eine leichte Rauchwolke das kaiserliche Geschwader an. Gegen ½3 Uhr war der „Kaiser Wilhelm" dem Geschwader so nahe, daß man alle Einzelheiten auf den Schiffen erkennen konnte. Se. Maj. Schiff „Hohenzollern", an dessen Großmast die kaiserliche Standarte wehte, führte das Geschwader, dies folgte in langer Linie auf beiden Seiten in folgender Ordnung, voraus das Panzergeschwader, bestehend aus den Schiffen „Baden" als Flaggschiff mit dem Contreadmiral Knorr an Bord, dahinter „Bayern", neben diesen „Kaiser" und „Friedrich der Große". Das Panzergeschwader begleitet der Aviso „Zieten", hinter dem Panzergeschwader folgte das Schulgeschwader, bestehend aus den Schiffen „Stein" als Flaggschiff mit dem Contreadmiral v. Kall, „Moltke", „Gneisenau" und „Prinz Adalbert", der Aviso „Blitz" begleitete dies Geschwader. Der „Kaiser Wilhelm" fuhr zunächst dem kaiserlichen Geschwader an der Steuerbordseite vorbei und dann um dasselbe herum. Die Be-